

Kommission Technik
Reiserstrasse 75
4600 Olten

062 287 30 40
info@swiss-orienteering.ch
www.swiss-orienteering.ch

OK SOW 2026 Porte du Soleil
Marcel Schiess, Felice Büchi, Paul Corrodi
Adresse ...

Olten, 28. März 2025

Versuchsbewilligungen (VB) SOW 2026

Liebe Organisatoren
Lieber Marcel, Felice und Paul

Besten Dank für Euer grosses Engagement die SOW im Wallis, Portes du Soleil, vom 12. bis 18. Juli 2026 durchzuführen. Grundlage zur Beurteilung bildet der Veranstaltervertrag vom 20.3.2025 und die Anträge zur Versuchsbewilligungen vom 7.7.2024 respektive vom 9.3.2025 und die zahlreichen Erläuterungen per mail.

Die Kommission Technik (KT) hat Anträge gemäss ihren Verpflichtungen und Kompetenzen der WO wohlwollend geprüft und dem besonderen Status der SOW in der «OL-Schweiz» berücksichtigt. An der KT-Sitzung vom 20. März 2025 hat sie folgende Beschlüsse gefasst:

Entscheid 2026-01

WO 15 Besonderer OL; die KT stimmt dem Antrag zum Besonderen OL zu.

Entscheide 2026-02

SOW beantragt mindestens zwei Technisch Delegierte (TD); die KT setzt drei TD gemäss WO 23 ein, diese werden durch die FG TD ernannt.

Entscheid 2026-03

SOW beantragt Geländesperren gemäss WO 31 und Ausnahmen von WO 31 und WO 53; die KT bewilligt die Geländesperren nach WO 31 und publiziert diese auf Verbands-website.

Den Ausnahmeanträge, die unter WO 31 fallen, stimmt die KT nicht zu. Die SOW hat die Möglichkeit nach WO 48 und 53 die Ausnahmen, nach Rücksprache und Einwilligung mit den TD's, selber auszuformulieren, zeitlich zu beschränken und in der Ausschreibung und den Weisungen zu publizieren.

Entscheid 2026-04

SOW beantragt gemäss WO 80 den Kartenmassstab für D/H 16 – 20 für den Läufer wahlweise zu ermöglichen, 15'000 oder 10'000 für die Langdistanz Wettkämpfe: ein Besonderer OL unterliegt nicht WO 80, der Massstab kann vom OK freigewählt werden. Die KT empfiehlt keine Wahl dem Läufer individuell zu ermöglichen, sondern einen Massstab je Kategorie zu definieren. Sollte 15'000er Massstab erstellt werden (für die Elite), begrüsst es die KT und der Leistungssport, diesen auch für D/H 16-20 einzusetzen.

Sollte die SOW einen Finanzbeitrag durch NASAK beantragen wollen, ist zumindest für D/ Elite der Kartenmassstab 1:15'000, für Langdistanz Wettkämpfe, zu verwenden. Die KT verweist auf die «Betriebsrichtlinie NASAK5» der internationalen Standard (nach IOF) erfordert. Ob die Karten im Ausland subventionsberechtigt sind, ist noch zu prüfen und nicht Teil der VB.

Antrag zur Betretung des Laufgeländes vor dem Wettkampf WO 53; ist unter dem Entscheid 2026-03 bereits festgehalten.

Antrag auf Verzicht Weisungen auf Verlangen zuzustellen, WO 94.2; keine VB notwendig, dies wird als WO-Änderung für 2026 angestrebt. Sollte dies nicht umgesetzt werden, wird die KT nachträglich die VB erteilen.

Entscheid 2026-05

Antrag, es ist auf regelmässige Startzeit-Intervalle zu verzichten, WO 102.3; KT bewilligt unter der Bedingung, dass möglichst gleichmässig gestartet wird und grosse Abstände vermieden werden (Bsp. nicht 2 Minuten Intervall dann 30 Minuten keiner, wieder 2 Minuten Intervall). Die detaillierte Ausgestaltung ist durch die TD's zu bestimmen (Freigabe der Startliste durch TD).

Antrag auf Verzicht die Startliste auf Verlangen zuzustellen, WO 110.1; wie unter WO 94.2 keine VB notwendig

Entscheid 2026-06

Antrag, dass Helfer verfrüht wie auch verspätet starten können und dies ohne individuelle Beurteilung (Beschwerde/Schiedsgericht), WO 115 und 116; KT erteilt keine Bewilligung mit der Ausnahme, dies sehr restriktive zu Handhaben und nur in nicht voraussehbaren Situationen zu ermöglichen. Eine geeignete Regelung ist mit den TD's zu finden. Als mögliche Variante könnte der TD Einzelfälle bewilligen, jedoch nicht der Wettkampfrichter, Auswerter oder der Veranstalter.

Begründung: bei ca. 400 Helfern entspricht dies über 10% der Teilnehmenden. Die sehr lasche Handhabung an der SOW Flims 2023 wurde missbraucht (im Sinne «ich starte, wenn ich will»). Das hat an den Starts für Unruhe gesorgt und die Startintervalle als «fragwürdig organisiert» erscheinen lassen. Es gibt die Kategorien mit freier Startzeit dazu. Die Wettkampfkategorien sollen so korrekt, wie es die WO vorsieht, ablaufen. Die Starts der Helfer in Wettkampfkategorien, sind vorgängig, aktiv zu planen (wie das Nationale Veranstalter mit Transporten auch machen).

Antrag das Weisungsrecht der TD ist einzuschränken, WO 26.1 und 151. Das OK setzt in ausserordentlichen Situationen ein Krisenstab ein; die KT kann dies nicht abschliessend beurteilen, da das erwähnte Sicherheitskonzept und die definierten Krisensituationen nicht mit eingereicht wurden (kein Entscheid). Eine genaue Begründung die zu dem Antrag führt, fehlt.

Die KT wird nicht auf das Weisungsrecht des TD verzichten, das eine möglichst fairen und sicheren Wettkampf ermöglicht. Eine Ausnahme, für sehr präzise, gut nachvollziehbare, definierte und begründete Krisensituationen könnte sich die KT jedoch vorstellen.

Kein Antrag wurde zur Etappe 2 gestellt, die eine Kombination von Sprint und «verkürzter Langdistanz» (oder auch Mitteldistanz) vorsieht, wie auf der website SOW publiziert und der Präsentation von Felice Büchi, zu entnehmen ist. WO 6 regelt die Disziplinen. Eine Vermischung ist im Absatz b) wohl nicht explizit erwähnt, ist aber nicht beabsichtigt. Dies soll mit den TD's im Detail abgesprochen werden. Da dies ein Besonderer OL ist, kann dies in der Ausschreibung und Weisungen kommuniziert werden, ohne VB. Wir empfehlen jeweils die Richtzeiten und den Lauftyp (Lang, Mittel, Sprint), auch bei den anderen Formaten, wie «verkürzte Langdistanz» oder «verlängerte Mitteldistanz», in Minuten anzugeben.

Wir danken für das Engagement und wünschen für die Durchführung der Läufe viel Erfolg.

Im Auftrag der Kommission Technik:



Stefan Schlatter
Bereichsleiter Technik

z.K: Chef TD / TD's SOW